

Altersgerechte Stadtentwicklung

Raumplanerin beim Seniorenbeirat

Holzwickede. Wenn der Seniorenbeirat am kommenden Freitag, 6. Mai, wieder von 9 bis 12 Uhr zur Bürgersprechstunde vor die Evangelische Kirche am Markt einlädt, dann haben die Mitglieder diesmal einen Gast im Schlepptau. Denn Ursula Siebel-Militzer schreibt derzeit ihre Masterarbeit an der Technischen Universität Dortmund zum Thema „Altersgerechte Stadtentwicklungsplanung“ in Holzwickede.

„Die Raumplanerin untersucht für ihre Masterarbeit, wie Holzwickede gestaltet werden sollte, damit hier möglichst viele Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung selbstbestimmt alt werden können“, erklärt Gaby Paluszak vom Seniorenbeirat. Die Ergebnisse sollen dann ein Baustein des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes werden, das zurzeit erarbeitet wird.

Ursula Siebel-Militzer wird am Freitag am Stand nicht nur ihrer Vorhaben vorstel-

len, sondern auch ein offenes Ohr für Ideen und Anregungen der Bürger haben. Wer zum Beispiel auf beschwerliche Wege, unsichere Bereiche in der Stadt oder fehlende Infrastruktur im Wohngebiet aufmerksam machen möchte, ist herzlich eingeladen mit ihr darüber zu sprechen. Aber auch Vorschläge zu Umgestaltungen im Wohnumfeld, die älteren Mitbürgern helfen können, lange am Leben im Quartier teilzunehmen, sind ebenso willkommen.

Anfang Juni wird es zudem einen „Planungs-Spaziergang“ durch die Gemeindegemeinde geben. Dabei sollen gemeinsam die Potenziale und Mängel aufgedeckt und Ziele und Maßnahmen für eine altersfreundliche Gestaltung entwickelt werden. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich entweder direkt am Stand oder telefonisch unter Tel. 0163 / 23 25 547 bzw. per E-Mail unter ursula.siebel-militzer@tu-dortmund.de anmelden.